



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus

Felbiger, Johann Ignaz von

Münster in Westphalen, 1789

Die erste Lection. Von der Hofnung, dem Gebethe, und den drey ersten
Bitten des Gebeths des Herrn.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49347)

Und ein
ewiges
Leben.
Amen.

Welches ist der letzte Glaubensartikel?

Und ein ewiges Leben. Amen.

Was bekennest du mit diesen Worten?

Daß Gott nach diesem kurzen und mühseligen Leben den Frommen ein ewiges glückseliges Leben verleihen wird.

Das zweite Hauptstück.

Von der Hoffnung.

Die erste Lection.

Von der Hoffnung, dem Gebethe, und
den drey ersten Bitten des Gebeths
des Herrn.

Was ist die christliche Hoffnung?

Eine von Gott eingegossene Tugend,
vermöge welcher wir alles mit Zuversicht von Gott, was er versprochen hat,
erwarten, weil er in seinen Verheißungen
unendlich treu ist.

Was hoffest du?

Alles, was uns Gott versprochen hat.

Was hat uns Gott vornemlich versprochen?

Die ewige Seeligkeit, und die Mittel,
die Seligkeit zu erlangen.

Warum kannst und sollst du hoffen, selig
zu werden?

Weil der unendlich treue Gott es uns
durch seinen Sohn Jesum Christum versprochen,
der es uns auch verdienet hat.

Wie

Wie übet man die Hoffnung?
Mit dem Bethen.

Worin bestehet das Gebeth?
In der Erhebung unsers Gemüths zu
Gott.

Für wen sollen wir bethen?
Für uns selbst, für den König und die
Obrigkeiten, für die Feinde, für alle Mens-
chen, für die abgestorbene Nichtchristen.

Welches ist das beste Gebeth?
Welches Jesus Christus gelehret hat.

In was bestehet das Gebeth?
In einer Vorrede und in sieben Bitten.

Wie lautet die Vorrede?
Vater unser, der du bist in dem Himmel.

Vater
unser,

Wen verstehet man unter dem Worte Vater?
Gott selber, dessen Kinder wir sind.

der du
bist in
dem
Himmel,

Wo ist Gott?
An allen Orten; aber im Himmel zeu-
get er sich seinen Auserwählten in seiner
Herrlichkeit.

Geheiligt
werde
dein
Name,

Wie lautet die erste Bitte?
Geheiligt werde dein Name.
Um was bitten wir mit diesen Worten?
Um die Ausrottung alles Unglaubens,
und um die Verrückung aller Gotteslä-
sterung.

Zukom-
me uns
dein
Reich,

Um was noch mehr?
Daß Gott von allen Menschen möge
erkennt, angebetet und geliebet werden.

Wie lautet die zweite Bitte?
Zukomme uns dein Reich,

Was

Was versteht man unter dem Worte:
Reich?

Hauptsächlich die ewige Glückseligkeit.
Denn auch die Mittel, die solche zu erhalten nöthig sind: Der Glaube, die Gnade &c.
Um was bitten wir Gott in dieser Bitte?

Daß uns Gott dermal einstens wollen zu sich in den Himmel nehmen.

Wie lautet die dritte Bitte?

Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
also auch auf Erden.

Und was bitten wir hier?

Daß uns Gott wolle seine Gnade verleihen, mit der wir seine Gebote halten, und auch geduldig leiden, was er über uns verhängt.

Wie sollen wir Gottes Willen thun?

Wie die Engel im Himmel Gottes Befehle vollziehen.

Dein
Wille
geschehe,
wie im
Himmel,
also auch
auf Er-
den.

Die zweite Lektion.

Von den vier letzten Bitten des Gebeths des Herrn.

Wie lautet die vierte Bitte?

Unser tägliches Brod gieb uns heute.

Was begehren wir mit diesen Worten
von Gott?

Das Brod der Seelen, welches Gottes Wort ist, die heiligen Sacramenten, leibliche Speise und Trank, Kleidung und Wohnung, und alles, was zur Erhaltung unsers Lebens nöthig ist.

Unser
tägliches
Brod
gieb uns
heute.

§

Wie